

**Gegenüberstellung Varianten mit Argumentarium**

<b>Variante</b>	<b>Investitionsbedarf</b>	<b>Schülertransport</b>	<b>Argumentarium Gemeinderat</b>
<p><u>Variante 1 «status quo»</u> Schule Mühlethurnen bleibt, wird saniert und erweitert, ohne Basisstufe Schule Kirchenthurnen bleibt mit 1 Basisstufenklasse, wird erneuert</p>	6,3 Mio.	<p>Schülertransport für einzelne Kinder ab 3. Klasse (Schulweg zu lang) Schülertransport zu Tagesschule, Turnunterricht, Spezialunterricht Kosten für Fahrzeug und Personal</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Schulkinder in Kirchenthurnen haben nicht die gleiche hochwertige Schulinfrastruktur (Turnhalle, Spezialräume, Tagesschule)</li> <li>– Schulhaus Kirchenthurnen hat ungenutzte Räume, für welche keine sinnvolle andere Nutzung möglich ist</li> <li>– Rückläufige Kinderzahlen in Kirchenthurnen</li> <li>– Keine grösseren Bauvorhaben bekannt in Kirchenthurnen</li> <li>– Dezentrale Schulorganisation ist aufwändig, ineffiziente Raumnutzung, Spezialräume müssen doppelt geführt, oder Kinder zusätzlich transportiert werden</li> </ul>
<p><u>Variante 2a «Basisstufe Kirchenthurnen»</u> Schule Mühlethurnen bleibt, wird saniert und erweitert ohne Basisstufe Neubau Basisstufen-Schule in Kirchenthurnen Restfläche Schulareal Kirchenthurnen entwickeln</p>	6.0 Mio.	<p>Schülertransport für einzelne Kinder ab 3. Klasse (Schulweg zu lang) Schülertransport zu Tagesschule, Turnunterricht, Spezialunterricht Kosten für Fahrzeug und Personal</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Rückläufige Kinderzahlen in Kirchenthurnen</li> <li>– Keine grösseren Bauvorhaben bekannt in Kirchenthurnen</li> <li>– Dezentrale Schulorganisation ist aufwändig, ineffiziente Raumnutzung, Spezialräume müssen doppelt geführt, oder Kinder zusätzlich transportiert werden</li> <li>– Ist ein Neubau für eine Basisstufenklasse für Kinder aus Kirchenthurnen sinnvoll, wenn heute bereits bekannt ist, dass diese Klasse mit grösster Wahrscheinlichkeit ab 2029/2030 zu wenig Schulkinder haben wird?</li> </ul>

<p><u>Variante 2b «Schul-Kirchzentrum Kirchenthurnen»</u>          Schule Mühlethurnen bleibt, wird sanierut und erweitert mit Tagesschule ohne Basisstufe          Neubau Schul- und Kirchzentrum in Kirchenthurnen mit Basisstufe und Versammlungsraum Kirche</p>	6.1 Mio.	Schülertransport für einzelne Kinder ab 3. Klasse (Schulweg zu lang) Schülertransport zu Tagesschule, Turnunterricht, Spezialunterricht Kosten für Fahrzeug und Personal	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Rückläufige Kinderzahlen in Kirchenthurnen</li> <li>– Dezentrale Schulorganisation ist aufwändig, ineffiziente Raumnutzung, Spezialräume müssen doppelt geführt, oder Kinder zusätzlich transportiert werden</li> <li>– Ein gemeinsames Projekt mit der Kirchgemeinde in Kirchenthurnen kann schulunabhängig geprüft und weiterverfolgt werden</li> </ul>
<p><u>Variante 3 «Schule Mühlethurnen»</u>          Schule Mühlethurnen wird gestärkt inkl. Tagesschule und Basisstufe Kirchenthurnen          Schul- und Kirchgemeindeareal entwickeln, z.B. Kirchzentrum-Neubau in Kirchenthurnen</p>	5.9 Mio.	Schülertransport Kirchenthurnen – Mühlethurnen für alle Kinder von Kirchenthurnen Kindergarten bis 2. Klasse, ab 3. Klasse noch für einzelne Kinder mit unzumutbarem Schulweg. Einfache Organisation, da regelmässige Transporte jeweils morgens/mittags/nachmittags. Keine Einzeltransporte zu einzelnen Lektionen	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Solange die Schülerzahlen in Kirchenthurnen hoch sind, wird die bestehende Basisstufe weiterbetrieben (Zeithorizont 2029/2030).</li> <li>– Mit der Zentralisierung kann eine zeitgerechte und den heutigen Anforderungen gerechte Tagesschule integriert werden. Das bedeutet kurze Wege für die Kinder und gemeinsame Nutzung von Räumen und Aussenflächen.</li> <li>– Alle Kinder nutzen eine bedarfsgerechte, den heutigen Anforderungen angepasste hochwertige Schulinfrastruktur mit Sporthalle, Spezialräumen, Tagesschule, Umgebung.</li> <li>– Der Schülertransport ist ein wichtiges Argument für die Stärkung der öV-Verbindung zwischen Mühlethurnen und Kirchenthurnen.</li> <li>– Mit der Zentralisierung kann besser auf schwankende Schülerzahlen reagiert werden.</li> <li>– Mit der Zentralisierung kann ein attraktiver und den heutigen Anforderungen angemessener Arbeitsort für Lehrpersonen geschaffen werden (Team, alles an einem Ort)</li> <li>– Die Einwohnergemeinde kann mit der Zentralisierung jährliche Betriebs- und Unterhaltskosten von rund CHF 200'000.00 einsparen (entspricht knapp 1 Steuerzehntel).</li> <li>– Mit der Zentralisierung schränken sich weder Einwohnergemeinde noch Kirchgemeinde bei der weiteren Immobilienentwicklung ein.</li> <li>– Damit besteht die beste Chance für eine positive Entwicklung des Dorfzentrums Kirchenthurnen.</li> </ul>